



UŽSIENIO KALBA (VOKIEČIŲ)

Kalbėjimo įskaitos užduotys antrajam poros mokiniui (B)

2014 m. balandžio 17 d. (pirmoji įskaitos diena)

PAAIŠKINIMAI

- Kalbėjimo įskaitos užduočių skaičius skiriamas vienai vertinimo grupei – mokinio A 5 įskaitos bilietų rinkiniai ir mokinio B 5 įskaitos bilietų rinkiniai.
- Kiekviename įskaitos bilietų rinkinyje yra po 8 bilietus, todėl ruošimosi patalpoje turi būti paruoštos 8 kortelės su bilietų numeriais (1–8).
- Ruošimosi patalpoje vienu metu ruošiasi 1 mokinių pora: mokinys A ir mokinys B. Abu mokiniai ruošiasi atskirai, nebendraudami tarpusavyje. Ruošimosi trukmė – 15 min. Baigę ruoštis, išeidami mokiniai pasiima ruošimosi lapus, o įskaitos bilietų rinkinius palieka ruošimosi patalpoje. Atsakinėjimo patalpoje gauna tokius pačius įskaitos bilietų rinkinius.
- Atsakinėjimo patalpoje turi būti 4 įskaitos bilietų rinkiniai mokiniui A ir 4 įskaitos bilietų rinkiniai mokiniui B: po 1 kiekvienam vertinančiam ir egzaminuojančiam mokytojui ir 1 – mokinių porai.
- Mokinių atsakinėjimą organizuoja egzaminuojantis mokytojas tokiu būdu: pirmiausia paprašo mokinių prisistatyti, paduoda jiems atitinkamus kalbėjimo įskaitos bilietų rinkinius ir paprašo mokinį A atlikti pirmąją užduotį. Po to pirmąją užduotį atlieka mokinys B. Antrąją užduotį abu mokiniai atlieka kartu. Egzaminuojantis mokytojas atsakinėjančių mokinių pokalbyje nedalyvauja, bet prireikus gali palaikyti pokalbį arba paskatinti kalbėti.
- Mokinio kalbėjimas vertinamas vadovaujantis Užsienio kalbos įskaitos programoje pateiktomis vertinimo lentelėmis. Vertinantis mokytojas įvertinimą užrašo įskaitos vertinimo lape, kurio forma skelbiama duomenų perdavimo sistemoje KELTAS.

1B

Stellen Sie sich bitte kurz vor (Vorname, Familienname, Alter).

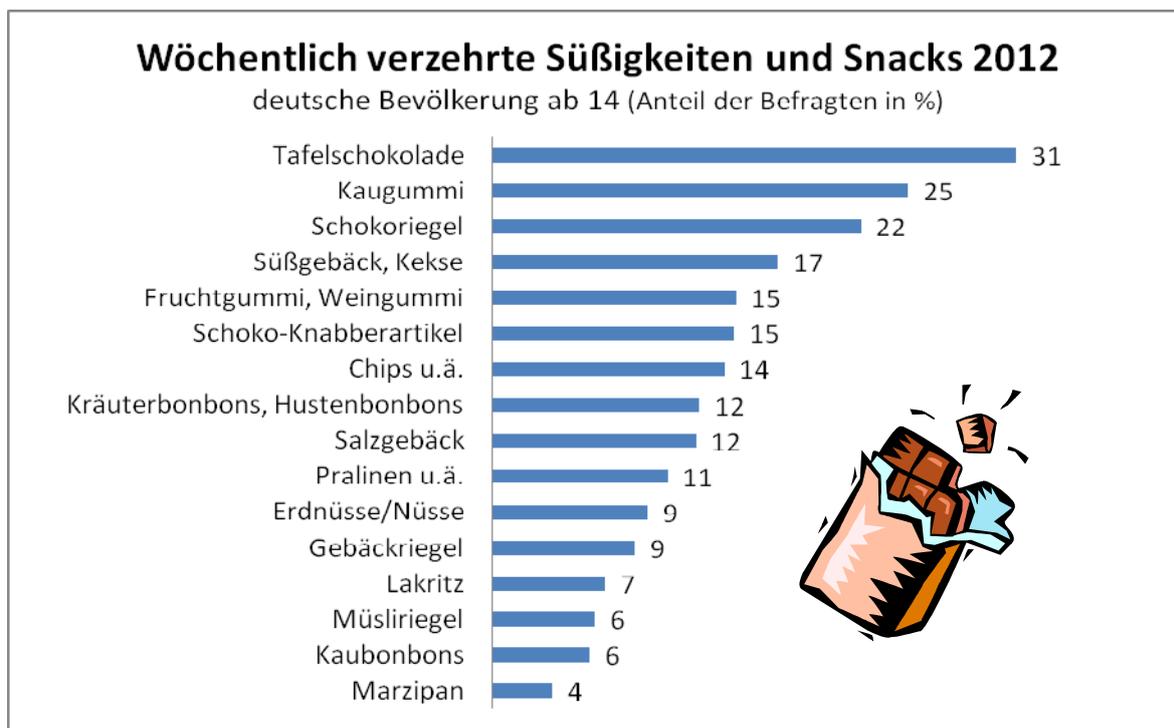
1. Aufgabe

FREIER VORTRAG/MONOLOG

Dauer: 3–4 Minuten

Thema: **Essen**

Aufgabe: Schauen Sie sich die folgende Grafik an.



Nach Angaben von <http://de.statista.com/>

Sprechen Sie zum Thema „**Essen**“ nach folgenden Punkten:

- Welche Informationen über die Essgewohnheiten der Deutschen finden Sie in der Grafik? Wie ist die Situation in Litauen?
- Wie stehen Sie persönlich zu Süßigkeiten und Snacks? Was essen Sie am liebsten? Warum?
- Wie sollte man sich ernähren, um gesund zu sein? Begründen Sie Ihre Meinung.

2. Aufgabe

GESPRÄCH/DIALOG

Dauer: 4–5 Minuten

Thema: **Lehrertag**

Ausgangssituation:

Sie planen mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin das Programm für den Lehrertag. Sie denken, dass die Lehrer an diesem Tag sich erholen sollten und deswegen es schön wäre, für sie ein Konzert zu organisieren. Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin ist aber anderer Meinung.

Aufgabe:

- Drücken Sie Ihre Meinung aus und begründen Sie sie. Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung.
- Gehen Sie auf die Argumente des Gesprächspartners/der Gesprächspartnerin ein.
- Versuchen Sie, sich mit dem Gesprächspartner/der Gesprächspartnerin zu einigen.

Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin fängt das Gespräch an.

2B

Stellen Sie sich bitte kurz vor (Vorname, Familienname, Alter).

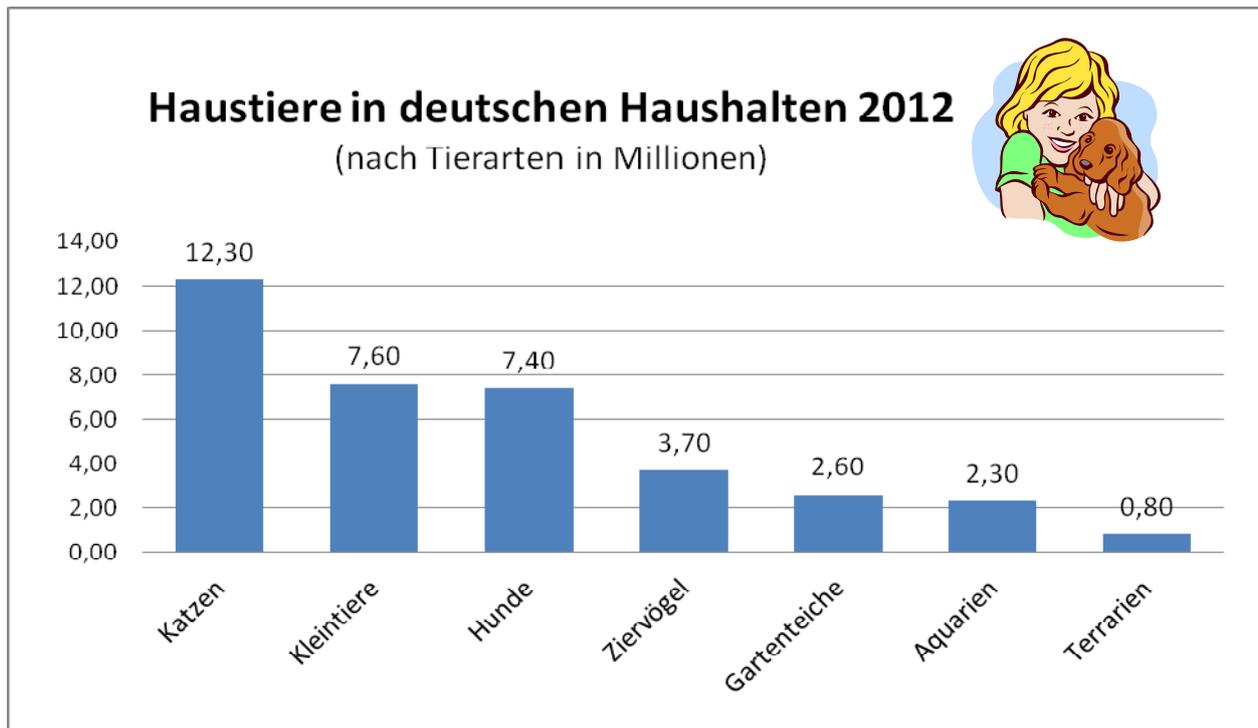
1. Aufgabe

FREIER VORTRAG/MONOLOG

Dauer: 3–4 Minuten

Thema: **Haustiere**

Aufgabe: Schauen Sie sich die folgende Grafik an.



Nach Angaben von <http://de.statista.com/>

Sprechen Sie zum Thema „**Haustiere**“ nach folgenden Punkten:

- Welche Informationen über die Haustiere der Deutschen finden Sie in der Grafik? Wie ist die Situation in Litauen?
- Welches Haustier haben Sie? Welches Haustier möchten Sie haben? Warum?
- Können Tiere bessere Freunde als Menschen sein? Begründen Sie Ihre Meinung.

2. Aufgabe

GESPRÄCH/DIALOG

Dauer: 4–5 Minuten

Thema: **Handy**

Ausgangssituation:

Sie diskutieren mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin über Kommunikation per Handy. Sie telefonieren nicht so gerne und finden, dass das Handy nicht immer eingeschaltet sein soll: z. B. am Abend, am Wochenende oder wenn man ein wichtiges Gespräch hat. Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin ist aber anderer Meinung.

Aufgabe:

- Drücken Sie Ihre Meinung aus und begründen Sie sie. Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung.
- Gehen Sie auf die Argumente des Gesprächspartners/der Gesprächspartnerin ein.
- Versuchen Sie, sich mit dem Gesprächspartner/der Gesprächspartnerin zu einigen.

Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin fängt das Gespräch an.

3B

Stellen Sie sich bitte kurz vor (Vorname, Familienname, Alter).

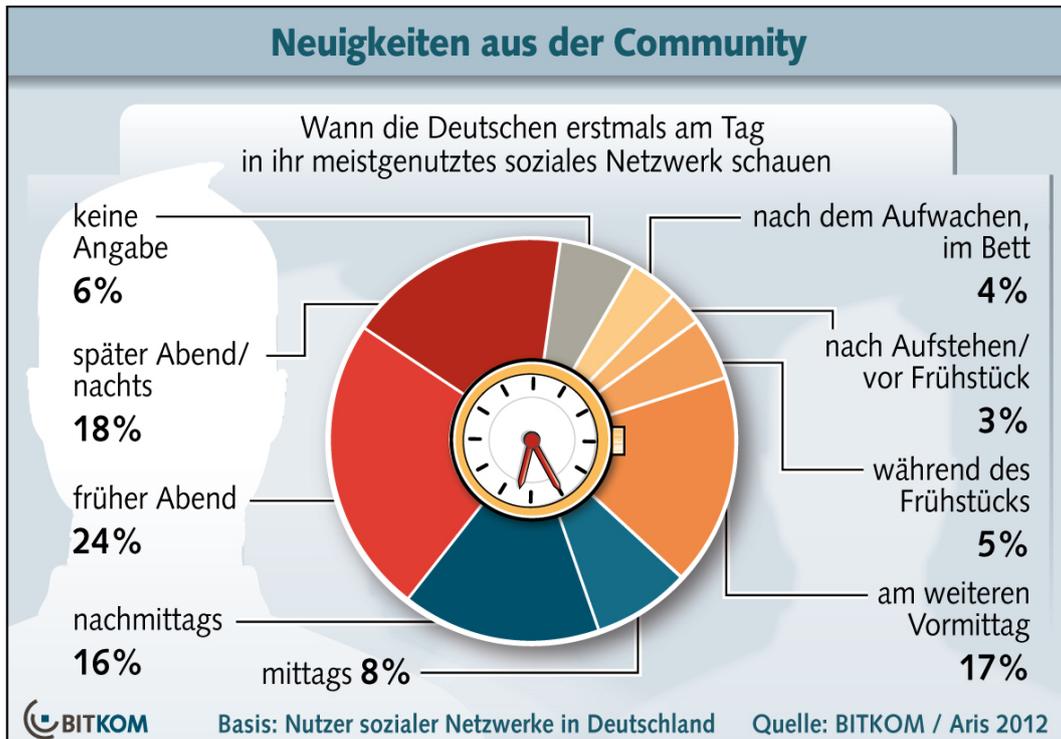
1. Aufgabe

FREIER VORTRAG/MONOLOG

Dauer: 3–4 Minuten

Thema: **Soziale Netzwerke**

Aufgabe: Schauen Sie sich die folgende Grafik an.



<http://www.bitkom.org>

Sprechen Sie zum Thema „Soziale Netzwerke“ nach folgenden Punkten:

- Welche Informationen über die Nutzer sozialer Netzwerke in Deutschland finden Sie in der Grafik? Wie ist die Situation in Litauen?
- Nutzen Sie persönlich soziale Netzwerke? Welche und wie? Warum (nicht)?
- Können virtuelle Freunde echte Freunde sein? Begründen Sie Ihre Meinung.

2. Aufgabe

GESPRÄCH/DIALOG

Dauer: 4–5 Minuten

Thema: **Schüleraustausch**

Ausgangssituation:

Eine Schule aus Berlin hat Ihre Klasse nach Deutschland eingeladen. Sie müssen dort Litauen vorstellen und diskutieren darüber mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin. Sie meinen, dass man einen Film über Ihre Schule und Umgebung drehen könnte. Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin ist aber anderer Meinung.

Aufgabe:

- Drücken Sie Ihre Meinung aus und begründen Sie sie. Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung.
- Gehen Sie auf die Argumente des Gesprächspartners/der Gesprächspartnerin ein.
- Versuchen Sie, sich mit dem Gesprächspartner/der Gesprächspartnerin zu einigen.

Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin fängt das Gespräch an.

4B

Stellen Sie sich bitte kurz vor (Vorname, Familienname, Alter).

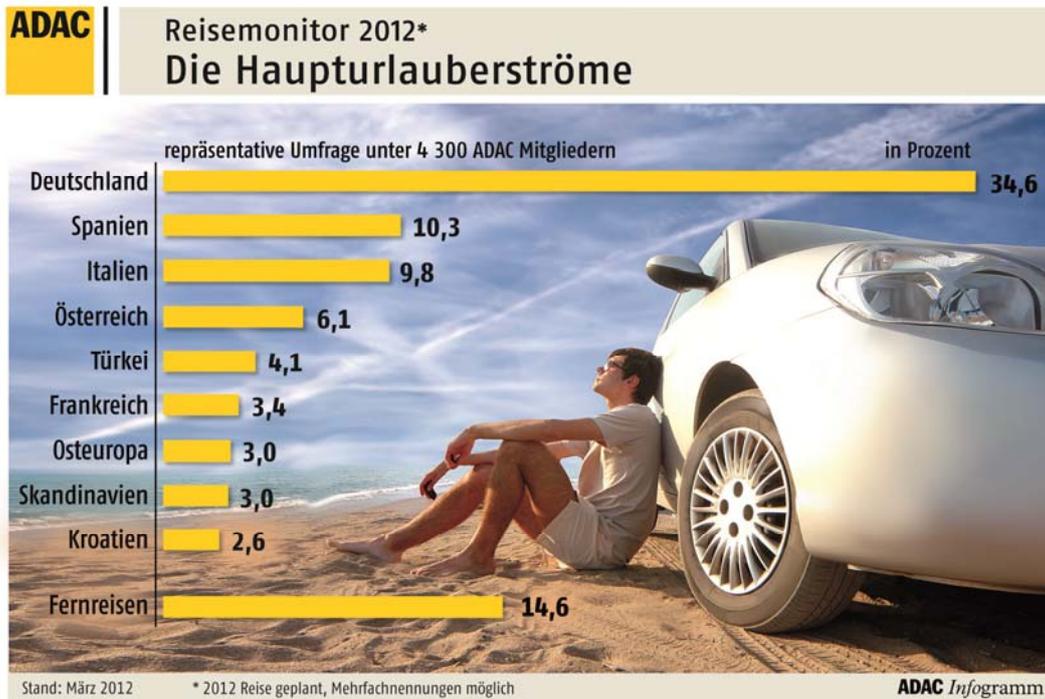
1. Aufgabe

FREIER VORTRAG/MONOLOG

Dauer: 3–4 Minuten

Thema: **Urlaub**

Aufgabe: Schauen Sie sich die folgende Grafik an.



<http://messeag.wordpress.com>

Sprechen Sie zum Thema „Urlaub“ nach folgenden Punkten:

- Welche Informationen über die Urlaub-Trends der Deutschen finden Sie in der Grafik? Wohin reisen die Litauer gern?
- Wie verbringen Sie Ihren Urlaub? Wohin würden Sie gerne reisen? Warum?
- Ist Litauen ein attraktives Urlaubsland? Begründen Sie Ihre Meinung.

2. Aufgabe

GESPRÄCH/DIALOG

Dauer: 4–5 Minuten

Thema: **Tag der Erde**

Ausgangssituation:

Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin und Sie müssen ein Projekt für den Tag der Erde erarbeiten. Sie meinen, dass es gut wäre, im Rahmen dieses Projekts die Schulumgebung in Ordnung zu bringen und so praktisch zum Umweltschutz beizutragen. Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin ist aber anderer Meinung.

Aufgabe:

- Drücken Sie Ihre Meinung aus und begründen Sie sie. Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung.
- Gehen Sie auf die Argumente des Gesprächspartners/der Gesprächspartnerin ein.
- Versuchen Sie, sich mit dem Gesprächspartner/der Gesprächspartnerin zu einigen.

Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin fängt das Gespräch an.

5B

Stellen Sie sich bitte kurz vor (Vorname, Familienname, Alter).

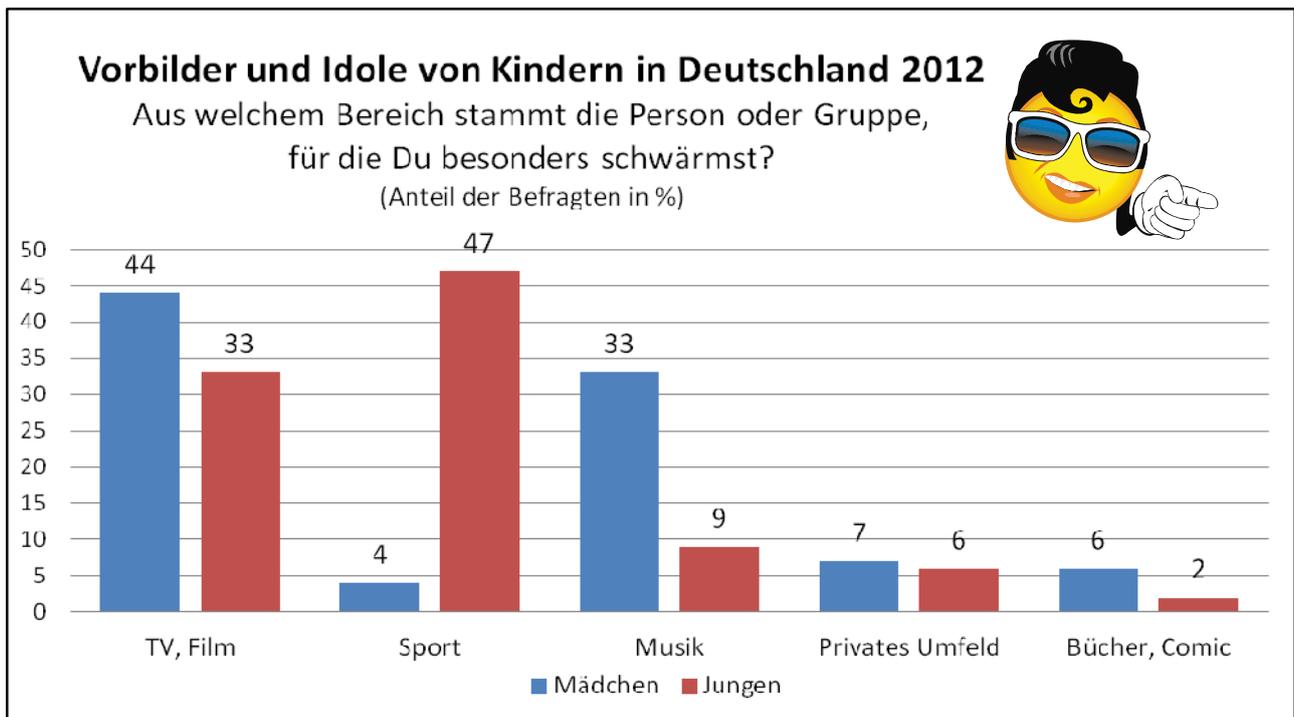
1. Aufgabe

FREIER VORTRAG/MONOLOG

Dauer: 3–4 Minuten

Thema: **Vorbilder und Idole**

Aufgabe: Schauen Sie sich die folgende Grafik an.



Nach Angaben von <http://de.statista.com/>

Sprechen Sie zum Thema „**Vorbilder und Idole**“ nach folgenden Punkten:

- Welche Informationen über die Vorbilder und Idole der Kinder in Deutschland finden Sie in der Grafik? Wie ist die Situation in Litauen?
- Wer ist Ihr Vorbild? Warum?
- Vorbilder sind besser als Kritik. Stimmen Sie zu? Begründen Sie Ihre Meinung.

2. Aufgabe

GESPRÄCH/DIALOG

Dauer: 4–5 Minuten

Thema: **Freundschaft**

Ausgangssituation:

Sie diskutieren mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin über Freundschaft. Sie finden, dass Freundschaft wichtig ist, aber man auch Zeit für sich selbst, eigene Hobbys oder einfach zum Nachdenken haben muss. Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin ist aber anderer Meinung.

Aufgabe:

- Drücken Sie Ihre Meinung aus und begründen Sie sie. Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung.
- Gehen Sie auf die Argumente des Gesprächspartners/der Gesprächspartnerin ein.
- Versuchen Sie, sich mit dem Gesprächspartner/der Gesprächspartnerin zu einigen.

Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin fängt das Gespräch an.

6B

Stellen Sie sich bitte kurz vor (Vorname, Familienname, Alter).

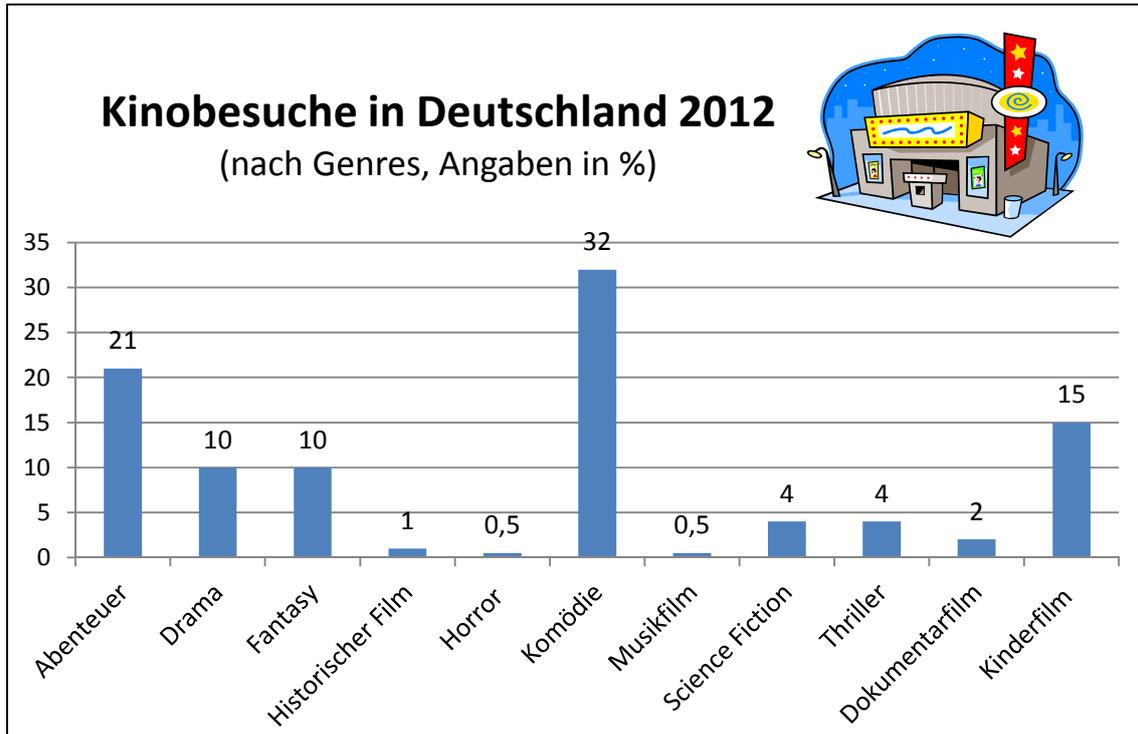
1. Aufgabe

FREIER VORTRAG/MONOLOG

Dauer: 3–4 Minuten

Thema: **Kino**

Aufgabe: Schauen Sie sich die folgende Grafik an.



Nach Angaben von <http://www.ffa.de/>

Sprechen Sie zum Thema „**Kino**“ nach folgenden Punkten:

- Welche Informationen über die Kinobesuche in Deutschland finden Sie in der Grafik? Wie ist die Situation in Litauen?
- Welche Filme schauen Sie sich am liebsten an? Warum?
- Es ist besser, ein Buch zu lesen, als seine Verfilmung anzuschauen. Stimmen Sie zu? Warum?

2. Aufgabe

GESPRÄCH/DIALOG

Dauer: 4–5 Minuten

Thema: **Studium**

Ausgangssituation:

Sie diskutieren mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin über das Studium nach der Schule. Sie meinen, dass es genug attraktive Studienangebote in Litauen gibt, und möchten nicht im Ausland studieren. Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin ist aber anderer Meinung.

Aufgabe:

- Drücken Sie Ihre Meinung aus und begründen Sie sie. Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung.
- Gehen Sie auf die Argumente des Gesprächspartners/der Gesprächspartnerin ein.
- Versuchen Sie, sich mit dem Gesprächspartner/der Gesprächspartnerin zu einigen.

Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin fängt das Gespräch an.

7B

Stellen Sie sich bitte kurz vor (Vorname, Familienname, Alter).

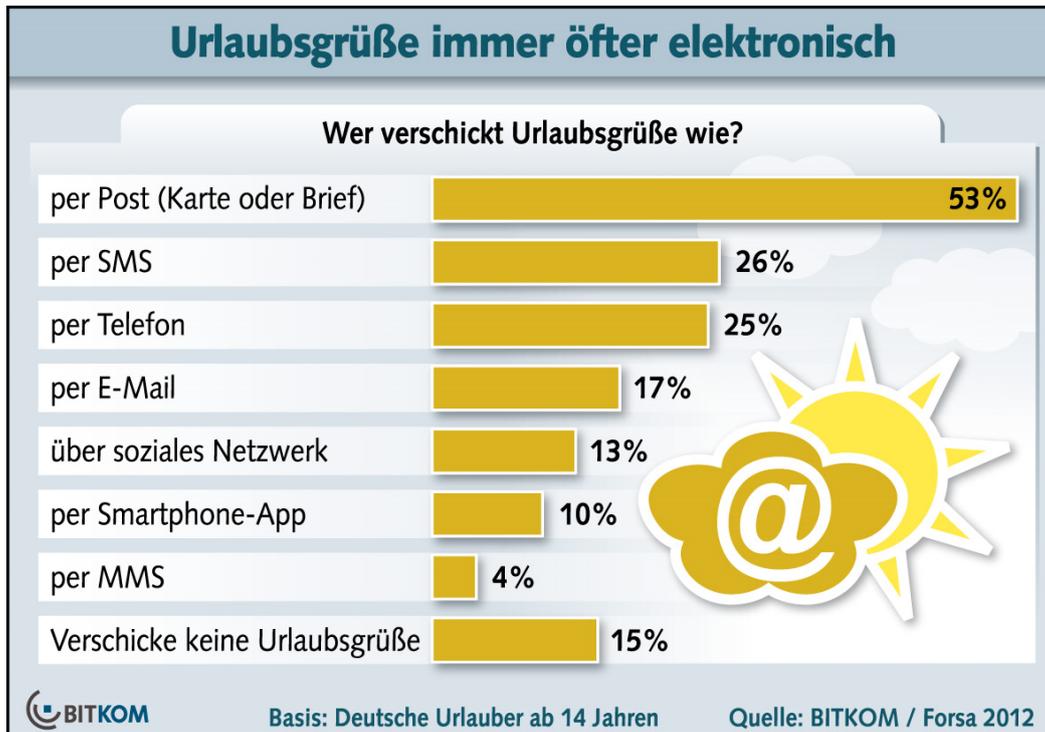
1. Aufgabe

FREIER VORTRAG/MONOLOG

Dauer: 3–4 Minuten

Thema: **Kommunikation**

Aufgabe: Schauen Sie sich die folgende Grafik an.



<http://www.bitkom.org>

Sprechen Sie zum Thema „**Kommunikation**“ nach folgenden Punkten:

- Welche Informationen über die Urlaubsgrüße der Deutschen finden Sie in der Grafik? Wie ist die Situation in Litauen?
- Wie verschicken Sie Ihre Urlaubs- oder Geburtstagsgrüße? Warum?
- Was sind die Vor- und Nachteile der elektronischen Kommunikation? Begründen Sie Ihre Meinung.

2. Aufgabe

GESPRÄCH/DIALOG

Dauer: 4–5 Minuten

Thema: **Lesen**

Ausgangssituation:

Sie diskutieren mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin über das Lesen. Sie meinen, dass es heute das zu lesen ausreicht, was im Internet zu finden ist, um informiert zu sein. Die Bibliotheken spielen keine so große Rolle mehr. Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin ist aber anderer Meinung.

Aufgabe:

- Drücken Sie Ihre Meinung aus und begründen Sie sie. Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung.
- Gehen Sie auf die Argumente des Gesprächspartners/der Gesprächspartnerin ein.
- Versuchen Sie, sich mit dem Gesprächspartner/der Gesprächspartnerin zu einigen.

Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin fängt das Gespräch an.

8B

Stellen Sie sich bitte kurz vor (Vorname, Familienname, Alter).

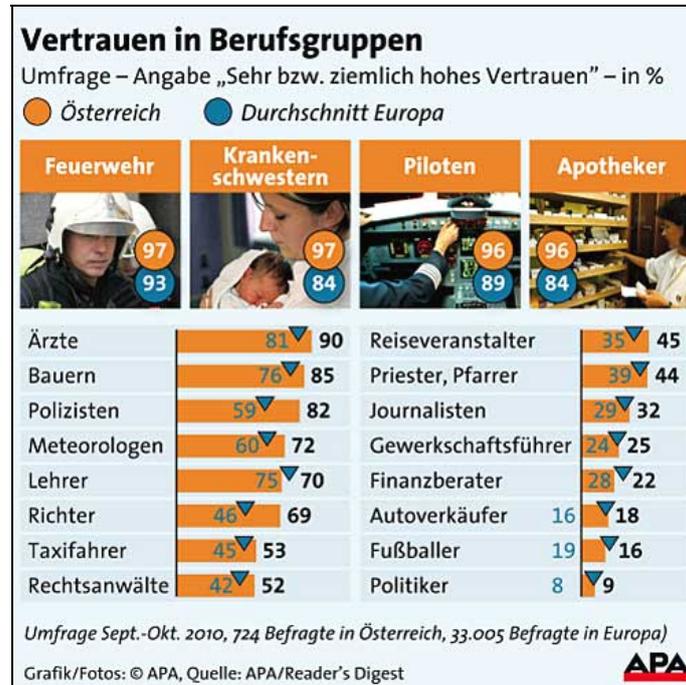
1. Aufgabe

FREIER VORTRAG/MONOLOG

Dauer: 3–4 Minuten

Thema: **Beruf**

Aufgabe: Schauen Sie sich die folgende Grafik an.



<http://derstandard.at/>

Sprechen Sie zum Thema „**Beruf**“ nach folgenden Punkten:

- Welche Informationen über die Berufe in Österreich finden Sie in der Grafik? Wie ist die Situation in Litauen?
- Was ist Ihr Traumberuf? Warum?
- Wählt man einen Beruf, den man liebt, so braucht man nicht mehr zu arbeiten. Stimmen Sie zu? Begründen Sie Ihre Meinung.

2. Aufgabe

GESPRÄCH/DIALOG

Dauer: 4–5 Minuten

Thema: **Geschenke**

Ausgangssituation:

Sie diskutieren mit Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin über Geschenke. Sie meinen, dass die schönsten Geschenke die sind, die man selbst macht. Man kann sie basteln, nähen, stricken oder auf eine andere Art und Weise herstellen. Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin ist aber anderer Meinung.

Aufgabe:

- Drücken Sie Ihre Meinung aus und begründen Sie sie. Fragen Sie Ihren Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin nach seiner/ihrer Meinung.
- Gehen Sie auf die Argumente des Gesprächspartners/der Gesprächspartnerin ein.
- Versuchen Sie, sich mit dem Gesprächspartner/der Gesprächspartnerin zu einigen.

Ihr Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin fängt das Gespräch an.